SCHULE SPIEGEL

Dezember 2019

MITTEILUNGSBLATT 2 2019/2020

PERSONELLES

Wie im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, wird unser Co-Schulleiter Markus Keel Ende Januar in Pension gehen. Zuvor stellte er sich aber noch den Fragen der Redeaktion.

Lieber Markus, du warst exakt 29,5 Jahre lang Lehrer und Schulleiter an der Schule Spiegel. Welche Highlights sind dir aus dieser Zeit geblieben?

Ich habe am 1.8.1990 als Klassenlehrer im Spiegel begonnen, vorerst als Klassenlehrer für die 5.-9. Klassen. Am 1.2.2007 übernahm ich gemeinsam mit Daniel Hofmann die Schulleitung. Der Highlights gibt es viele – als Lehrer sicher die verschiedenen Schulreisen, Landschulwochen und Wintersportlager. Natürlich gab es mühsame, misslungene und schlechte Lektionen, aber ich erinnere mich gerne an viele anregende, spannende und herausfordernde Momente mit den Schülerinnen und Schülern, insbesondere in den Fächern Deutsch und Geschichte.

Die gute Zusammenarbeit mit ganz vielen Menschen im und um das Schulhaus herum war für mich als Schulleiter ein Highlight – ohne Teamwork und Unterstützung wäre ich wohl kaum 13 Jahre Schulleiter geblieben. Der Aufbau der Tagesschule, die stetige Weiterentwicklung unserer Schule resp. des Unterrichts, die Einführung des Lehrplans 21 sind weitere Meilensteine. Zudem freut mich, dass seit Sommer 2019 nun endlich die Arbeiten für die Sanierung und Erweiterung unserer Schulen laufen.

Markus Keel zusammen mit seinem Kollegen Oskar Seiler vermutlich 1998.

Welche Entwicklungen im Lehrerberuf siehst du kritisch?

Der Beruf der Lehrerin/des Lehrers ist ganz eindeutig anspruchsvoller und vielfältiger geworden. Darum braucht es zwingend gute Rahmenbedingungen für diese wichtige Arbeit.

Ich wünsche mir, dass in Zukunft auf allen Stufen Frauen und Männer unterrichten – wie wir wissen, erreichen gemischte Teams bessere Leistungen.

Warum würdest du unseren Schüler*innen den Lehrerberuf ans Herz legen?

Weil es immer noch ein sehr schöner Beruf mit viel Gestaltungsfreiraum ist. Das Arbeiten mit und für junge Menschen ist manchmal herausfordernd aber immer wieder bereichernd und sinnstiftend.

Mit Co-Schulleiter Daniel Hoffmann 2008...

...und Co-Schulleiterin Gabrielle Wirth 2017.

Was möchtest du dem Team für die Zukunft mitgeben?

Das Team Spiegel nimmt neue Mitarbeitende immer sehr offen und herzlich auf, dafür danke ich allen ganz herzlich. Seid auch in Zukunft weiterhin offen – sei es für neue Ideen oder für neue Mitglieder im Team.

Ich danke allen Mitarbeitenden, den Schülerinnen und Schülern und den Eltern unserer Schule herzlich für die vielen schönen Begegnungen, die guten Gespräche, die kritischen Rückmeldungen und die Unterstützung, welche ich in meiner Zeit als Lehrer und als Schulleiter erleben durfte.

Ich freue mich auf den neuen Lebensabschnitt, werde das Team Spiegel aber sicher auch vermissen.

(Markus Keel/Schulleiter)

SCHULKOMMISSION

Am 1. Februar 2007 wurde Markus Keel als Co-Schulleiter an die Schule Spiegel gewählt, nachdem er lange schon an derselben Schule als Lehrer tätig gewesen war. Nun, nach beinahe 30 Jahren, verlässt er die Schule, um in den verdienten Ruhestand zu treten. Zuerst als Lehrer und dann als Schulleiter hat er in dieser Zeit zahlreiche «Spuren» hinterlassen: Seinen Kolleginnen, Kollegen und Mitarbeitenden war er ein verlässlicher und fairer Partner mit ausgeprägtem Gerechtigkeitssinn, seinen vielen Schülerinnen und Schülern ein vertrauenserweckender, konsequenter, fordernder aber auch einfühlsamer Lehrer, der sie mit viel Engagement unterrichtet und gefördert hat. Als Schulleiter hat er zusammen mit der Co-Schulleitung die Schule in wichtigen Projekten massgeblich begleitet, sowohl bei deren inneren Weiterentwicklung im Rahmen von Schulstrukturprojekten, als auch äusserlich beim Neubau und der Sanierung der Schulanlage. Der Kran steht noch, das Fundament des Neubaus ist gelegt, die wichtigsten Bausteine sind gesetzt. Markus Keel kann die Schule mit der Gewissheit verlassen, dass auf dieser Grundlage weitergearbeitet wird. Lieber Markus, wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz zugunsten der Schule Spiegel und für die gute und offene Zusammenarbeit. Wir wünschen dir für dein «Leben danach» alle Gute und ganz besonders viele tolle Reise- und Leseerlebnisse.

(Vanda Descombes & Susanne Gutbrod/Tandem Schulkommission)

ZYKLUS 2

EMOJIS – VOM HANDY IN DEN SCHULHAUSGANG

Seit neustem schweben unter der Decke unseres Schulhauses bunte Gegenstände. Keine Angst, dies ist nicht Harry Potters Schule Hogwarts, sondern ein Projekt der Klasse 6b.

Wir haben dieses Projekt gemacht, weil uns aufgefallen ist, dass es in der Schule immer lauter wird. Also hat sich unsere Klasse an die Arbeit gemacht. Die Emojis gestalten den Schulalltag viel bunter. Sie sollen zum Beispiel ausdrücken, dass man leise sein oder nicht mit dem Ball prellen soll. Wir haben den Film «Emojis» gesehen und gedacht: «Das müssen wir machen.» Wir haben die Emojis aus dem Film als Vorbild genommen. Seit dem Projekt ist es in unserem Schulhaus ruhig geworden. Die ganze Klasse 6b ist glücklich, dass es so schön funktioniert. Wir hoffen, ihr habt die Kunstwerke schon besichtigen können.

Was könnt ihr zu einem ruhigen Arbeitsklima beitragen:

1. Seid leise im Gang, auch wenn es manchmal schwerfällt.
2. In den Gängen nicht rennen.
3. Und BITTE tragt sorge zu den Figuren. Wir haben diese während mehreren Lektionen angefertigt.

(Hanna Mohaupt & Lisa Lobsiger/6b)

WEIHNACHTSMUSICAL IM SPIEGEL

Seit den Herbstferien klingen neue Lieder aus den Zimmern der Klassen 3+4, 4a und 4+5. Die stimmungsvolle Musik, welche sich nach und nach zu einem Musical zusammenfügt, wird nun intensiv geübt. Dazu studiert eine 16-köpfige Kinderschar im Kirchgemeindehaus ein Theater ein.

Die kleine Schnecke macht sich auf den Weg.

In Legenden gekleidet wird der Weg einer Schnecke nach Bethlehem poetisch nachgezeichnet. Der Raum der Stephanuskirche wird der gebührende Rahmen sein, in welchem auch die Musik eines jungen Streicherensembles, eines Flötenensembles und einer Pianistin ganz zur Geltung kommen wird. Wir freuen uns, mit dem besinnlichen Spiel etwas zur Adventsstimmung im Spiegel beitragen zu dürfen.

Aufführungen:
Mittwoch, 11. Dezember 2019 15.00 Uhr
Freitag, 13. Dezember 2019, 19.00 Uhr
Samstag, 14. Dezember 2019, 17.00 Uhr
Stephanuskirche Spiegel
Für Kinder ab 5 Jahren UND für Erwachsene
Türöffnung: 45 Minuten vor Aufführungsbeginn
Keine Reservationen | Kollekte

(Luzia Vonwil/Zyklus 2)

DRAUSSEN UNTERRICHTEN

Angelehnt an die Aktionswoche «Ab in die Natur – draussen unterrichten» des WWF verlegen wir in diesem Schuljahr möglichst jeden Mittwochmorgen mindestens zwei Lektionen nach draussen: In den Garten, auf den Schulhof, in den Wald, ans Wasser, auf die Wiese, in den Park, zur Hecke. Gestartet haben wir draussen mit dem Sportunterricht: Die Kinder haben in 4 Gruppen je eine Doppellektion geplant und durchgeführt. Ebenso hat jede Gruppe in der Landschulwoche ein Spiel im Freien geleitet und dieses mit der Klasse gespielt. Zurzeit helfen wir bei der Gestaltung der Bauwand mit.
Im Freien lernen heisst, die unmittelbare Umwelt kennen, schätzen und respektieren zu lernen. Das Arbeiten an der frischen Luft steigert die Lernmotivation und das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler, das gegenseitige Vertrauen wird gestärkt.

(Marlies Aebersold/Klassenlehrerin 6a)

Zwei Malerinnen bei der Arbeit.

Die Wand kann nun bestaunt werden.

ZYKLUS 3

LANDSCHULWOCHE DER 7. KLASSEN IN ERLACH

Am Montagmorgen trafen wir uns am Bahnhof Bern. Wir fuhren mit dem Zug und reisten dann mit dem Bus nach Erlach. Es war ein sehr schönes Haus und lag direkt am See. Am Nachmittag erkundeten wir Erlach. Am Dienstagmorgen fuhren wir mit dem Postauto nach Tschugg. Danach liefen wir auf den Colline du Jolimont, um dort die erratischen Blöcke zu erkunden. Am dritten Tag machten wir uns auf zu einer Exkursion auf die St. Petersinsel. Für den Rückweg nahmen wir das Schiff. Am Abend haben wir wie immer gepokert. Am nächsten Morgen waren zwei Tänzerinnen bei uns, um uns ein paar Tanzschritte zu lernen. Am Nachmittag spielten wir Swin-Golf in Tschugg. Am Freitagmorgen wurden wir von DJ Gagliardi mit lauter Musik geweckt und es war Aufräumen angesagt. Am Mittag fuhren wir nach Biel. Dort durften wir zwei Stunden frei die Stadt erkunden, danach ging es zurück nach Bern.

Es war eine coole Landschulwoche!

(Tim Krebs/7a)

ELTERNRAT

GESUNDES ZNÜNI IM SPIEGEL

Bei schönstem Wetter durften wir das traditionelle gesunde Znüni nach der sorgfältigen Übergabe von Regula Moosmann und ihrem Team erneut durchführen. Herzlichen Dank dafür!
Wegen der Baustelle auf dem oberen Schulhausplatz wurde das Znüni neu auf dem unteren Platz aufgetischt. Wiederum wurden diverse Früchte, Gemüse, Käse und Brot mit fleissiger Unterstützung der Schulklasse 3 + 4 von Frau Haselbach und Frau Vonwil zubereitet. Den beliebten Tee hat Ruth Kohler aufbereitet. Dank dem tollen Team aus engagierten Eltern, Helfern, Hauswarten, und Lehrpersonen durften wir wieder einen gelungenen Anlass erleben. Spezieller Dank gilt unseren Sponsoren:
Die Landi Köniz mit den Äpfeln und Birnen, die Migros spendet 100.- aus dem Kulturprozent und der Rest wurde spontan nach Abgang der UBS Köniz von der Firma Beat Bürgin Elektro AG Spiegel übernommen.
Vielen Dank dafür!

(Alice & Jürg Neuenschwander/Elternrat)

TAGESSCHULE

UMZUG DER TAGESSCHULEN GELB & BLAU

Nach einer intensiven Verabschiedungszeit von den Tagesschulräumlichkeiten im alten Abwartshaus, hat die TS BLAU im ehemaligen Musikzimmer eine neue Bleibe gefunden. Den eher düster wirkenden Raum mit Bühne konnten wir in einen gemütlichen Ort verwandeln. Die Bühne bietet am Mittag Entspannung und Ruhe für die Kindergartenkinder und am Nachmittag viel Platz fürs Spielen. Beliebt sind grosszügige Hüslibauten, Kapplalandschaften und die Verkleidungskiste. Künstlerische Zeichnungen und phantasievolle Bastelarbeiten gehören, nebst Sport und Fussballspielen, nach wie vor zu den Lieblingsbeschäftigungen vieler Kinder. Die Kinder wie auch wir Erwachsenen haben uns gut eingelebt im neuen Provisorium.

(Eva-Maria Huegin/TS BLAU)

Nach längerer Vorbereitungs -und Zügelphase konnte die TS GELB die neuen Räumlichkeiten in Bezug nehmen. Die ehemalige Bibliothek wurde mittels Holzwänden in vier Räumlichkeiten aufgeteilt, um den Ansprüchen der Tagesschule gerecht zu werden.
Die Kinder sind im neuen Provisorium gut angekommen. Bereits gefertigte Dinge der alten Tagesschule, wie z.B. die 1000er Puzzles, wurden am neuen Ort integriert . Vor allem die jüngeren Schülerinnen und Schüler waren in den letzten Monaten des Öfteren auf Spielplätzen der näheren Umgebung anzutreffen, da wir durch die Baustelle einen beträchtlichen Teil an Grünfläche eingebüsst haben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen die gemütlich ,aber auch funktionell eingerichteten Räumlichkeiten. Das Provisorium bietet Raum, unkomplizierte und kreative Veränderungen vorzunehmen. Wir werden die Tage vermissen, an denen man ungefragt Löcher in die Wand bohren konnte.

(Andreas Dörig/TS GELB)

VERSCHIEDENES

DIEBSTAHLSICHERE SCOOTER

Seit ein paar Monaten können die Kinder ihre Scooter in den bereitstehenden «Scooter-Schliessfächer» abstellen. Um die Scooter diebstahlsicher abzuschliessen, reicht ein herkömmliches Veloschloss jedoch nicht aus. Dafür braucht es, wie im Bild rechts zu sehen, ein robustes Vorhängeschloss. Dieses gibt es für 10 bis 15 Franken im Onlinehandel oder im Detailhandel. Für gestohlene Scooter übernimmt die Schule keine Haftung.

(Friedrich Maron/Hauswart)

SCHULSEKRETARIAT WIEDER BESETZT

Seit Mitte November leitet Hanni Pfander unser Schulsekretariat. Wir heissen sie ganz herzlich willkommen und wünschen ihr einen erfolgreichen Start. Frau Pfander arbeitet bis Ende Januar 2020 vorerst nur 40%, weil sie an ihrer jetzigen Stelle noch Verpflichtungen hat. Ab 1.2.2020 arbeitet sie 60%. Die Präsenzzeiten und weitere Infos zu Frau Pfander folgen im nächsten Mitteilungsblatt.

DATENÜBERSICHT

Datum	Anlass
Fr, 20.12.2019, 13.30	Weihnachtsfeier Zyklus 3, Aula
21.12. – 05.01.	**Winterferien**
Di, 07.01.	Info-Elternabend Kindergarten SJ 20/21, Aula
Di, 14.01., 19.00	Sitzung Elternrat, Aula
Fr, 17.01.	Läusekontrolle (1. Teil), Aula
Mo, 20.01.	Läusekontrolle (2. Teil), Aula
Do, 23.01.	Nachkontrolle Kopfläuse, Aula
Fr, 31.01.	Kollegiumstag (kein Unterricht) (KG-9)
Mo, 15. - So, 23.02.	**Sportferien**
Mi, 18.03.	Sitzung Elternrat, Aula
Fr, 20.03.	Weiterbildung LP 21 (kein Unterricht) (KG-9)

IMPRESSUM **Redaktionsschluss** Freitag 14.02.2020
Redaktionsmail claudio.gagliardi@schulespiegel.ch
Webseite www.schulespiegel.ch